

## Die Bibel und mein Leben

Was hat die Bibel mit mir und meinem Leben zu tun? Eine sehr berechnete Frage...  
Denn wenn sie mit Ihrem Leben nichts zu tun hätte, dann bräuchten Sie die Bibel gar nicht erst zu lesen. Aber den Zusammenhang zu erschließen, das ist gar nicht so einfach. Wir hören von Menschen aus längst vergangenen Zeiten, von einer Kultur, die wir nicht kennen – und da kommt man schon in Versuchung zu sagen: Die Bibel, das ist etwas für andere. Aber das kann ja wohl nicht sein, dann wäre die Bibel als Geschichtsbuch in die Weltbibliothek eingegangen – aber sie hätte keine Relevanz mehr für uns heute.



**SCHREIBEN SIE IHRE GESCHICHTE**  
Suchen Sie im Markus-Evangelium 10,46-52 die Heilung des blinden Bettlers.  
Es ist eigentlich nicht die Geschichte eines anderen, sondern es ist die Geschichte jedes Menschen. Und deshalb möchte ich Sie einladen, diese Geschichte als Ihre Geschichte zu schreiben. Schreiben Sie die Geschichte einfach ab, und setzen sie statt „der blinde Bettler“ „ich“ und statt „Bartimäus“ Ihren eigenen Vornamen ein: Ich sitze an der Straße – und Jesus zieht vorüber. Ich schreibe: „Hab Erbarmen mit mir!“ – und ich werde gefragt: „Was willst du, was ich dir tun soll?“ Und was ist Ihre ganz ehrliche Antwort? Was wollen Sie, dass Gott Ihnen tun soll?

Aus: Andreas Schwarz. Die Bibel entdecken in 25 Schritten. Verlag Herder. ISBN 978-3-451-30689-1

# Bibel im focus

Angebote zur Aus- und Weiterbildung zum Thema Bibel

## Bibelrunden leiten

Dieser Spezialkurs wendet sich an Interessierte, die sich in einer Bibelrunde gemeinschaftlich mit dem Wort Gottes auseinandersetzen wollen. Der Kurs legt Wert auf die Verknüpfung von bibeltheologischem Verstehen und praktischer Einübung konkreter Bibelarbeit in der Gruppe. Er möchte Mut machen, das in diesem Kurs Erlernete und Eingebühtes auch in die Praxis umzusetzen. Die Themen des 2-tägigen Kurses sind: Grundregeln der Schriftauslegung, praktische Zugänge mit biblischen Erzählfiguren, Gleichnisse im Neuen Testament, Prophetie und Propheten.

- » Der 2-tägige Kurs findet am 8. Mai (15.30–17.45 Uhr) und 9. Mai 2020 (9–12 Uhr) im Steiermarkhof (Graz) statt.
- » Teilnahmegebühr: EUR 90,-. Das Pastoralamt übernimmt die Kosten für LeiterInnen von Bibelrunden in der Diözese Graz-Seckau.
- » Information und Anmeldung: Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau, Ressort Seelsorge und Gesellschaft, Inge Lang, 0316/80 41-378, pastoralamt@graz-seckau.at

## Gebrauchsanweisung Bibel

Die Basisinformation Bibel vermittelt fundamentale Einsichten und Anleitungen und gibt Ihnen erprobte und bewährte Grundregeln für den Umgang mit der Heiligen Schrift in die Hand. Schwierige und herausfordernde Bibelstellen werden dabei nicht ausgespart – gerade an ihnen muss sich jede Auslegung bewähren.

- » Die Themen des 2-tägigen Seminars im Steiermarkhof in Graz sind:  
6. März 2020 (15.30–21 Uhr): Welche Bibel ist die richtige? Wie ist die Bibel wahr?  
7. März 2020 (9–16 Uhr): Gewalt, Opfer, Blut. Wie legte Jesus die Schriften aus?  
» Teilnahmegebühr: EUR 90,-  
» Anmeldung: Institut Fernkurs für theologische Bildung, fernkurs@theologischeskurse.at

» Weitere Informationen (Referenten, Tagungsorte...) zu den vorgestellten Aus- und Weiterbildungen finden Sie unter: [www.katholische-kirche-steiermark.at/bibeljahre](http://www.katholische-kirche-steiermark.at/bibeljahre)

## Biblische Erzählkunst

Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer, die sich gerne mit biblischen Texten beschäftigen, freies Erzählen in der eigenen Sprache schätzen und ihre Kompetenzen dahingehend vertiefen möchten. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Bibel, Freude an der Sprache und Lust, Geschichten vor einem Publikum in den Pfarren und an anderen Orten zu erzählen. Besonders interessant ist der Ausbildungslehrgang für Pastoralassistentinnen, LehrerInnen, Diakone, Priester, Ehrenamtliche und in der Kinder- und Jugendarbeit Engagierte.

- » Der Lehrgang umfasst drei Teile zu insgesamt 5 1/2 Tagen: 8./9. November 2019, 17./18. Jänner und 12./13. März 2020.
- » Teilnahmegebühr: EUR 200,- (ohne Unterkunft und Verpflegung).
- » Information und Anmeldung: Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau, Ressort Seelsorge und Gesellschaft, Inge Lang, 0316/80 41-378, pastoralamt@graz-seckau.at

## Bibel in der Pastoral

Wie kann ich in meiner täglichen Arbeit in Seelsorge oder Bildungsarbeit die Bibel stärker einbinden? Welchen Stellenwert hat die Bibel für mich selbst? Bedeutet Bibel immer gleich Bibelarbeit, oder gibt es auch andere Zugänge? Wie kann mir die Bibelswissenschaft im täglichen Umgang mit der Bibel helfen? Der Lehrgang richtet sich als berufsbegleitende Weiterbildung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in pastoralen Berufsgruppen, Ordensfrauen und -männer sowie Referentinnen und Referenten in der Erwachsenenbildung.

- » Der Lehrgang besteht aus fünf Modulen: 10.–12. November 2019, 19.–21. Jänner, 23.–25. Februar, 22.–24. März und 7.–9. Juni 2020.
- » Lehrgangsbeitrag: EUR 1100,- (ohne Unterkunft und Verpflegung).
- » Informationen und Anmeldung: Österreichisches Katholisches Bibelwerk 01/512 30 60-0, sekretariat@bibelwerk.at, www.bibelwerk.at

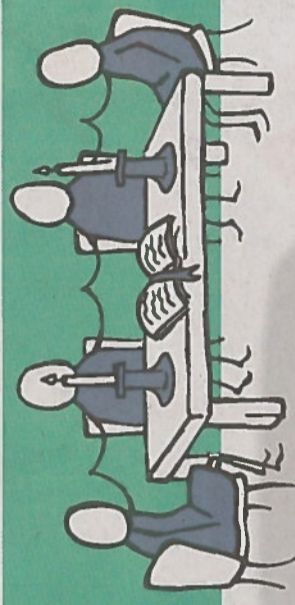
## Bibliodrama

In diesem Kurzlehrgang „Kleine Formen des Bibliodrama für Schule, Jugend und Gemeinde“ der Region Ennstal – Ausseerland werden vor allem Methoden erarbeitet, mit denen Bibliodrama in kleineren Einheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – auch für Anfänger in der Bibliodramaarbeit – gut zu bewältigen ist. Eingeladen sind alle Interessierten, aber vor allem Menschen, die Bibliodrama speziell in den Bereichen Jugend, Schule und Gemeinde einsetzen möchten. Es sind keinerlei Voraussetzungen erforderlich.

- » Die Termine des dreiteiligen Zyklus sind: 4.–6. Oktober, 18.–20. Oktober und 15.–17. November 2019.
- » Kursbeitrag: EUR 150,- (ohne Unterkunft und Verpflegung).
- » Informationen und Anmeldung: Region Ennstal – Ausseerland der Katholischen Kirche Steiermark, Martin Weirer, martin.weirer@graz-seckau.at



**Viele kleine und große Menschen in unseren Pfarren** – wie hier die Ministrantinnen und Ministranten aus Graz-St. Peter – machen sich auf den Weg, um das WORT GOTTES für ihr Leben (neu) zu entdecken. Foto: Töffler



Grafik: Lisa Penzl

## ZAHLENSYMBOLIK in der Bibel

An vielen Stellen der Heiligen Schrift begegnen uns Zahlenangaben, die mitunter Rätsel aufgeben, wenn sie als rechnerische Größe verstanden werden. Sie enthüllen jedoch einen tiefen Sinn, wenn man sie in ihrer symbolischen Bedeutung versteht:

- 1 Gott.** Er ist der Eine und Einzige.
- 2 Die Zeit.** Tag und Nacht, Sommer und Winter, Hitze und Kälte, Aussaat und Ernte (Gen 8,22).
- 3 Das Heilige.** Gott erscheint in Gestalt dreier Männer (Gen 18,2); dreimal heilig (Jes 6,3).
- 3½ Zeit der Bedrängnis.** Bewährung der Treue (7) in der Zwiespältigkeit der Zeitlichkeit (2). Politisches Beispiel: Die Entweihung des Tempels durch Antiochus IV. Epiphanes dauerte 3½ Jahre (von 167 bis 164 v. Chr.).
- 4 Kosmos, Welt.** 4 Himmelsrichtungen, 4 Jahreszeiten, 4 Paradiesflüsse.
- 5|500|5000 Leben zwischen Bedrohung und Gottes Schutz.** [3+2] Gottes Gegenwart (3) in der Geschichte (2). Schutz in der 5-jährigen Hungersnot (Gen 45,11); 5 als Element in der Tempelarchitektur (Ex 26,26; 1 Kön 6,31). Noach zeugt im Alter von 500 Jahren 3 (!) Söhne. Mit 5000 Mann erobert Josua die Stadt Ai (Jos 8,12). Das „fünfte Siegel“ (Offenbarung 6,9) bedeutet das Martyrium für Gottes Wort.
- 6 Geschichte, Lebensprozess.** Schöpfung (Genesis). Ein Sklavendasein beträgt 6 Jahre (Ex 21,2). 6 Jahre lang werden die Felder bestellt (Lev 25,3).
- 7 Vollkommenheit, Fülle, Treue Gottes.** 7. Tag als Vollendung der Schöpfung (Gen 1). Rückkehr zur von Gott gegebenen Besitzverteilung im 7. Jahr (Dtn 15,12). Im 7. Monat findet die große Versöhnung mit Gott statt (Lev 23,27).
- 10 Volksgruppe.** 10 Männer sind die kleinste in Israel anerkannte Gruppe. 10 Männer müssen anwesend sein, um in Israel einen Gottesdienst zu feiern. 10 Gerechte waren nötig zur Errettung Sodoms (Gen 18,32).
- 12 Endzeitliche Fülle.** Sie entsteht aus der Verbindung des Göttlichen (3) und des Geschöpflichen (4). 12 Söhne Jakobs, 12 Stämme Israels, 12 Jünger Jesu als Inbegriff des „endzeitlichen Israel“.
- 40|400 Prüfungszeit mit Aussicht auf Gottes Hilfe.** Israel ist 400 Jahre lang in ägyptischem Frondienst (Gen 15,13), dann folgen 40 Jahre in der Wüste; Mose und Eliza verharren 40 Tage auf dem Gottesberg; Jesus fastet 40 Tage in der Wüste; 40 Tage trauert man um einen Toten.
- 1000 Ewigkeit.** Tausendjähriges Reich (Offb 20).
- 144.000 Göttliche Vollendung.** Kosmos (3) und Göttliches (4) im Quadrat (12 x 12) der göttlichen Ewigkeit (1000).

Aus: Stuttgarter Kleiner Bibelführer. KBW. ISBN 978-3-460-30685-3